Bericht
des Pilzsachverständigen Schatteburg über die während des Jahres 1935, Monate April bis November, in Bremen durch die Kontrolle erfaßten Pilzmengen.

Die nachfolgenden Angaben stützen sich auf systematisch-statistische Eintragungen des Marktkontrolleurs in das bei den täglich vorgenommenen Kontrollen der einzelnen Marktstände auf den sieben Marktplätzen regelmäßig geführte Kontrollbuch. — (Nicht erfaßt sind alle diejenigen Mengen, die im wilden Handel von Hausierern usw. und durch Privatsammler nach Bremen eingeführt wurden.)

April 1935:

1. Lorcheln u. Morcheln: insgesamt . . . . . 18 Pfd.
2. Edelchampignons (Psalliota edulis) . . . . . 43 „
   Verdorbene oder giftige Ware . . . . . nichts

Mai 1935:

1. Lorcheln u. Morcheln: insgesamt . . . . . 19 Pfd.
2. Champignons (Ps. edulis et campestris) . . . . . 101½ „
3. Steinpilze. . . . . 9½ „
4. Maischwamm (Tricholoma Georgii) . . . . . 60 „
   Verdorbene oder giftige Ware . . . . . nichts

Juni 1935:

1. Champignons (Psalliota arvensis, campestris, praticola, silvatica, rusiophylla silvicola, cretacea und edulis insgesamt . . . . . 77 Pfd.
2. Pfifferlinge (Canth. cibarius) . . . . . 327 „
   Verdorbene oder giftige Ware . . . . . 7 „
   madig und faul bei Champignons.

Juli 1935:

1. Pfifferlinge . . . . . 5959 Pfd.
   Verdorbene oder madige Ware . . . . . 32½ „
2. Champignons (Ps. arvensis, edulis silv. . . . . 206 „
   Verdorbene oder madige Ware . . . . . 20½ „
3. Schwindlinge (Marasmius oreades) . . . . . 25 „
4. Maronen . . . . . 16½ „
5. Trichterlinge (Clitocybe dealbata usw. et suaveolens) . . . . . 12 Pfd.
6. Craterellen und Totentrompeten . . . . . 2 „
7. Steinpilze. . . . . 11 „
   Verdorbene u. giftige Ware:
   Teufelspilze . . . . . 12 „
   Weiße Ritterlinge (Tr. alb.) Seifenritterling usw. . . . 2½ „
   Ungenießbare Pilze:
   Gallenröhrlinge . . . . . 2½ „

August 1935:

1. Pfifferlinge . . . . . 9981 Pfd.
   Verdorbene oder madige Ware . . . . . 85 „
2. Champignons (Ps. arvensis, camp. silv.) . . . . . 973½ „
   Verdorbene oder madige Ware . . . . . 134 „
3. Steinpilze. . . . . 318 „
   Verdorbene oder madige Ware . . . . . 21 „
4. Tintlinge (Coprinus comatus) . . . . . 12 „
5. Kornblumenröhrlinge . . 2 „
6. Goldröhrlinge . . . . . 8 „
7. Trichterlinge . . . . . 8½ „
8. Echte Reizker (Lactarius deliciosus) . . . . . 18½ „
9. Maronen . . . . . 193½ „
10. Sandpilze . . . . . 71 „
    Verdorbene oder madige Ware . . . . . 17 „
11. Täublinge (Russula vesca, alutacea usw.) . . . . . 5 „
    Verdorbene od. giftige Ware:
    giftige . . . . . 2 „
    faule . . . . . 3 „
12. Ziegenlippe . . . . . 19 „
13. Kahler Krempling . . . . 8 „

14. Rothäubchen . . . . . 22½ Pfd.
15. Birkenpilze . . . . . 11½ „
16. Krause Glucke . . . . . 16 „
17. Gelber Stoppelpilz . . . . 9 „
18. Kuhpilze . . . . . 10 „
19. Butterpilze . . . . . 5 „
20. Schöner Ritterling (Tr. rutilans) . . . . . 2 „
21. Riesen-Porling (Polyporus giganteus) . . . . . 10 „
22. Perlpilz . . . . . 6 „

Ungenießbare oder giftige Arten:

Gallenröhrlinge . . . . . 20 „
Teufelspilze, Wolfsröhrlinge usw.. . . . . 3 „
Dickfußröhrlinge . . . . 4 „
Pantherpilze . . . . . 2½ „
Knollenblätterpilz (3mal) . 2 „
Fliegenpilze (kleine Stücke, die mit jungen Perlpilzen verwechselt waren) . . . 2 „

September 1935:

1. Pfifferlinge . . . . . 6715 Pfd.
Falscher Pfifferling . . . 2½ „
2. Champignons (Ps. arvensis) 8903 „
Verdorbene oder giftige Ware . . . . . 20 „
3. Rothäubchen . . . . . 133 „
4. Nelken-Schwindlinge . . . 12 „
5. Sandpilze . . . . . 132 „
6. Krause Glucke . . . . . 55 „
7. Maronen . . . . . 479 „
8. Steinpilze. . . . . 1327 „
9. Korallen, Hahnenkämme, Bärentatzen . . . . . 3 „
10. Butterpilze . . . . . 94½ „
11. Grünlinge . . . . . 14 „
12. Birkenpilze . . . . . 79 „
13. Gelber Stoppelpilz . . . . 18 „
14. Schirmpilze (Lepiota procera und rhacodes) durchweg beide Arten zusammen 5 „
15. Ziegenlippe . . . . . 21 „
16. Rotfußröhrlinge . . . . . 10 „
17. Echte Reizker . . . . . 15 „
18. Tintlinge . . . . . 6 „
19. Ziegenbärte . . . . . 2 „
20. Boviste (Globaria bovista) 4 „
21. Lackbläulinge, Schüpplinge und Saftlinge nebst Täublingen zusammen . . 13 „
22. Perlpilz und Habichtsschwamm. . . . . 3 „

Ungenießbare und giftige Arten:

1. Weißer Ritterling (Tr. album). . . . . 5 Pfd.
2. Pantherpilze . . . . . 7 „
3. Rötlinge (Entoloma lividum). . . . . 20 „
4. Kartoffelboviste . . . . 3 „
5. Hirschtrüffel . . . . . 3 „
6. Seifenritterling, Erdritterling . . . . . 5½ „
7. Schwefelköpfe . . . . . 6 „
8. Rißpilze und Fälblingsarten. . . . . 7 „

Außerdem etwa
20½ Pfd. zu alte Champignons
18 „ „ „ Maronen
7 „ „ „ Ziegenlippen

Oktober 1935:

1. Pfifferlinge . . . . . 2019 Pfd.
Verdorbene und madige Ware . . . . . 11 „
2. Champignons (ausschließl. Ps. arvensis) . . . . . 3641 „
Verdorbene und madige Ware . . . . . 56 „
3. Steinpilze. . . . . 1295 „
Verdorbene und madige Ware . . . . . 44 „
4. Maronen . . . . . 1092 „
Verdorbene und madige Ware . . . . . 25 „
5. Sandpilze . . . . . 303 „
Verdorbene und madige Ware . . . . . 9 „
6. Birkenpilze . . . . . 64 „
Verdorbene und zu alte Ware . . . . . 5½ „
7. Krause Glucke (Sp. crispa und laminosa) . . . . . 36 „
8. Gelber Stoppelpilz . . . . 41 „
9. Rothäubchen . . . . . 169 „
10. Grünlinge . . . . . 819 „
Verdorbene Ware, madige Pilze . . . . . 37 „
11. Butterpilze . . . . . 78 „
Verdorbene und madige Ware . . . . . 6 „
12. Ziegenlippe . . . . . 67 „
Verdorbene Ware . . . . 11 „
13. Habichtspilze . . . . . 19 „
14. Kahle Kremplinge . . . . 69 „
Verdorbene Ware und ungenießbare Arten . . . . 17 „
15. Rote Becherlinge . . . . 1½ „

16. Echte Reizker	18	Pfd.
17. Silberlinge (Tr. portentosum)	157	„
18. Pfeffermilchlinge	3	„
Wolliger Milchling	1	„
19. Schwarzer und durchbohrter Pfifferling	9	„
20. Kuhmaularten	6	„
21. Schüpplinge (mehrere Art.)	29½	„
22. Hallimasch	152	„
23. Purpurröhrlinge	19	„
24. Bläulinge	3	„
25. Maskierte Ritterlinge (Tr. nudum)	4	„
26. Totentrompeten und Ohrmorcheln	5	„
27. Schnecklinge	2	„
28. Perlpilze	4	„
29. Craterellen	2½	„
30. Tintlinge	1	„
31. Trichterlinge (Cl. odora, candida)	13	„
32. Ziegenbärte	6	„
33. Täublinge (zirka 6 Arten)	15	„
Giftige Arten:		
(Speiteufel, Satanstäubling)	5½	„
34. Schirmlinge	25	„
35. Schöner Ritterling	13	„
36. Mehlschwamm	1	„
37. Eichhase und Klapperschwamm	35	„
Ungenießbare und giftige Arten:		
1. Trichterlinge	4	„
2. Bauchwehkoralle	3	„
3. Teufelspilze, Dickfußröhrlinge	24	„
4. Gallenpilze	8	„
5. Satanstäublinge	2	„
6. Rißpilze (Inocybe geophylla)	3	„
7. Weißer Ritterling	5	„
8. Fliegenpilze	2	Pfd.
9. Brauner Milchling	15	„
10. Mordschwamm	8	„
11. Kartoffelboviste	14	„
12. Verdorbene Ware: insges.	56	„

November 1935:

1. Pfifferlinge, gelbe	61½	Pfd.
2. Pfifferlinge, schwarze und weiße	6½	„
Falscher Pfifferling	14	„
3. Champignons (Ps. arvensis, lepiotoides, edulis und meleagris)	28	„
4. Grünlinge	169	„
5. Maronen	8	„
6. Silberlinge	122	„
7. Habichtsschwämme	17	„
8. Schnecklinge	7	„
9. Stoppelpilze	3½	„
10. Butterpilze und Ziegenlippen	8	„
11. Rotfußröhrling, Schmerling	4½	„
12. Purpurröhrlinge	18	„
13. Hallimasch	15	„
14. Stockschwamm	8	„
15. Leberpilz	2	„
16. Aniscraterelle (Sägeblättling)	2	„
Ungenießbare oder giftige Arten:		
1. Speiteufel	3½	„
2. Zerbrechlicher und Satanstäubling	9½	„
3. Knollenblätterpilze	3	„
4. Pantherpilze	4	„
5. Gallenstacheling	2	„
6. Rüblinge (Collybia maculata)	18	„
7. Verdorbene Ware allgemein zusammen	18	„

(Fortsetzung folgt.)

Pilzausstellung in Deggendorf.

Von Dr. Seehuber, Viechtach.

„Pilzausstellung der deutschen Gesellschaft für Pilzkunde, geleitet von Dr. Seehuber“, lautete der große Titel, den die kleine Pilzschau in Deggendorf anläßlich des dort in der Zeit vom 10. bis 18. August 1935 abgehaltenen Volksfestes trug.

Deggendorf ist aus einem kleinen, am Eingang des bayerischen Waldes an der Donau gelegenen Landstädtchen eine lebhafte Stadt geworden. Es war daher zu erwarten, daß das heurige „Volksfest“ eines starken Zustroms sicher war. Ich hielt die Gelegenheit für gekommen, Pilzaufklärung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Pilzkunde

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 14_1935

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Bericht des Pilzsachverständigen Schatteburg über die während des Jahres 1935, Monate April bis November, in Bremen durch die Kontrolle erfaßten Pilzmengen 107-109